

Philipp Ickert

Test

1. Welche Partitionen unterscheidet DOS (Programm **FDISK**)?
2. Es soll dauerhaft ein Zeichen über die serielle Schnittstelle gesendet werden!
 - Gerade Parität
 - 1 Stopp-Bit
 - 7 Bits pro Zeichen
 - 1200 Baud
 - Zeichen A

Schreiben Sie das Pascal-Programm!

3. Wozu dient die Datei **boot.ini** bei NT, welche Attribute besitzt sie?
4. Unterscheiden Sie die Anwendungsfälle für **NetBEUI** und **TCP/IP**!
5. Geben Sie einen Befehl an, mit dem die MAC-Adresse des eigenen Rechners angezeigt wird!
6. Was versteht man unter einem Intranet?
7. Welche Möglichkeiten bietet der RAS-Service bei NT?

② Die Datei „boot.ini“ ~~ist~~ ist ein elementarer Bestandteil des NT-Bootvorgangs und Voraussetzung des selbigen. Sie enthält die Beschreibung der Position des zu ladenden OS. ~~Das~~ Gesetzte Attribute: Schreibgeschützt, Systemdatei, ~~verbod~~ verbod. Folgende ~~Attribute~~ ^{Parameter} enthält die boot.ini außerdem:

- timeout = wann wird der Bootvorgang gestartet (in Sekunden)
- default = verweist auf die, als als Standard geladene Bootpartition und das ~~es~~ darauf enthalten OS-Systemverzeichnis.

[Operativ Systems] = alle weiteren zur Verfügung stehenden Betriebssysteme und deren Partitionen.

① Das unterscheidet zwischen ~~primären~~ folgenden Partitionen:

- FAT 16
- primäre Partitionen
 - erweiterte Partitionen → kann logische Laufwerke enthalten
 - aktive Partitionen
 - inaktive Partitionen
- } ~~ist~~ ^{ist} ~~schwierig~~ ^{schwierig} ! Ⓢ

④ Netbu wird ausschließlich in Windows basierenden LANS eingesetzt. ~~Net~~ Netbu ist nicht ~~Routing~~ ^{Routing} fähig. Aufgrund seiner Optimierung erzielt es schnelle ~~Net~~ Paketübertragungen und ist also für kleine ~~Internets~~ ^{LAN's} prädestiniert.

TCP/IP dagegen ist sehr wohl ~~Routing~~ ^{Routing} fähig und wird daher in LAN's, WAN's und im Intra- bzw. Intranet eingesetzt. TCP/IP ist nicht auf eine Betriebssystemklasse beschränkt und somit sind z.B. Verbindungen

Zwischen UNIX & WinX problemlos möglich.
Da TCP/IP weitreichendere Möglichkeiten bietet (Telnet/
Remote Dienste) wird es auch wesentlich häufiger eingesetzt
(z.B. Remotefirmen, Großvernetzungen)

⑤ ipconfig localhost /all oder ipconfig 193.xxx.xxx.xx /all
oder nbtstat localhost

IP des
Rechners

⑥ Ein Intranet ist ein privates Mehrfachnetzwerk,
das von einer Firma über einen geografischen
Bereich eingesetzt wird. Über einen internen Webserver
können z.B. Foren und Newsgroups aufgesetzt werden
oder Dokumente Arbeitsplatzübergreifend zur Verfügung
gestellt werden. Zweck ist es einen besseren
Informations- und Kommunikationsfluss zu
erreichen innerhalb der Firma zu erreichen.

⑦ RAS bietet die Möglichkeit zwischen Windows NT und
einem entfernt stehenden System eine Verbindung
herzustellen. Genauso gut kann Windows NT als
Server fungieren und andere Systeme (Centente) greifen
auf NT zu. Ursprüngliches Ziel war es, über ein
Modem eine Remote-Verbindung herzustellen,
die sich wie ein Netzwerkverbindung (Peer to Peer)
verhält. Ein Außendienstmitarbeiter hat so die
Möglichkeit, sich in das Firmen Netzwerk einzuwählen
und die Ressourcen zu nutzen, als wäre er an seinem
lokalen Arbeitsplatz. Als Client kommen alle
Windows basierenden OS's in Frage.

Ein weiterer Punkt ist die Möglichkeit der ~~Wartung~~
Fernwartung anderer Systeme über RAS.

Philipp Latron

Test Adressman

28.0.

(2) PROGRAM dower;

uses crt;

~~var s: string;~~
~~var letter: byte;~~

~~procedure SendKey (var letter: byte);~~

BEGIN

~~repeat~~

repeat

PORT [\$3FB] := 128;

PORT [\$3F8] := \$60;

PORT [\$3F9] := \$0;

PORT [\$3FB] := 26;

PORT [\$3FB] := ord('A');

UNTIL keypressed;

END.

6

Abbruch Keytrig, facts reports